

## Nagowitzbirne



### Allgemeines:

Die Nagowitzbirne entstand vermutlich in Frankreich um 1774. Sie ist auch unter den Bezeichnungen „Kleine Blankette“ oder „Jakobsbirne“ bekannt.

### Besonderheit:

Sie zählt zu der Klasse der Muskatellerbirnen und ist eine gute Tafel- und Wirtschaftsbirne. Da die Sorte keine besonders hohen Ansprüche stellt und sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten ist und wegen der vielseitigen Verwendbarkeit ist diese Sorte zu empfehlen.

Boden:	Der Baum benötigt einen nährhaften und mäßig feuchten Boden;
Standort:	Sonnige, warme Lage; Sie wächst aber auch noch in den Voralpen und rauen Lagen;
Wuchs und Wuchshöhe:	Der Baum wächst nur mäßig stark; Der Baum bildet eine hochstehende Krone;
Frucht:	klein bis mittelgroß, länglich, gegen den Stiel hin eingebogen, saftig, würziger süßer Geschmack; Der Ertrag setzt mittelspät ein, dann aber reichlich und sie ist ein verlässlicher Träger.
Genussreife:	Gegen Ende Juli bis Mitte August;
Lagerfähigkeit:	Dezember, bei guter Lagerung bis Jänner